







- | | | | |
|--|--|---|---|
|  | Versetzbeton: nach SN EN 206-1;
C25/30; XC2(CH); D _{max} 16; CI0.10; C1 |  | Schalenstein Typ 12
11-13 / 11-15 / min. 16 cm (b / d / l)
SN 640 481a |
|  | Fugenmörtel: frost- / tausalzbeständig,
Sackware
(z.B. Baunit Fein oder gleichwertig) |  | Stellstein SN 12 (12 / min. 25 cm (b / h))
Vorderkante gefast
Oberseite und vordere Sichtfläche geflammt
SN 640 481a |
| D1 | Rand ohne Wasserführung
Rand mit Wasserführung $i \geq 2 \%$ |  | variabel, je nach Steinbreite sortiert
gerader Belagsrand, Fugenbreite 6-12 mm |
| D2 | Rand mit Wasserführung $i < 2 \%$
Wasserstein - Oberfläche bei $i \leq 0.5 \%$
gefräst oder gesägt |  | Regelfall 10 cm, 6 cm nur bei Radrouten
und Reparaturen |

1. Planie fertig verdichten
2. Aushub für das Betonprofil des Randabschlusses
Dilatationsfugen: ca. alle 8 m, 1.5 cm durchgehende Styroporeinlage und Dichtungsmasse,
z.B. Refug 100 oder gleichwertig, SN 640 480a, alle Stossfugen ausfugen mit Fugenmörtel

E wenn kein Trottoir vorhanden
bei Quergefälle gegen Rand nur, falls Schulterentwässerung zulässig ist
(Strassenbelastung, Geologie)

